

# Zukunftsschmiede Gevelsberg e.V.

Verein der Lokalen Agenda 21

## Fachforum Radverkehr

c/o: Georg Schäfer, Habichtstr. 24, 58285 Gevelsberg, 02332 4927

Zukunftsschmiede Gevelsberg e.V.  
c/o: G. Schäfer, Habichtstr. 24, 58285 Gevelsberg



2. Aug. 2017

Sehr geehrter Damen und Herren,

auch wenn der Elbschetalradweg, der derzeit vom Landesbetrieb Straßen NRW gebaut wird und darüber hinaus weitere Optionen eröffnet, momentan im Mittelpunkt des Interesses der Radfahrerinnen und Radfahrer der Region steht, möchten wir, das Fachforum Radverkehr der Zukunftsschmiede Gevelsberg e.V., Sie herzlich einladen zur gemeinsamen Fahrt auf der **Ennepe-Runde** und zwar **am Samstag, 19. August 2017**.

Unsere Rundfahrt benutzt die Abkürzung Voerde – Milspe der Ennepe-Runde und ist etwa 23 km lang. Wir starten in Ennepetal, „zusteigen“ kann man in Gevelsberg und Haspe. Die genauen Treffpunkte sind:

- 13.00 Uhr Treffpunkt Ennepetal auf dem Marktplatz in der Innenstadt (Milspe)
- 13.30 Uhr Treffpunkt Gevelsberg auf dem Platz vor der Gastronomie am Ennepebogen
- 14.30 Uhr Treffpunkt Haspe vor dem Torhaus Kölner Straße 1

Nach Milspe werden wir gegen 16.00 Uhr zurückkehren. In den vergangenen Jahren hat sich die Gruppe in Voerde aufgeteilt. Ein Teil der Radlerinnen und Radler ist die gesamte Ennepe-Runde über Breckerfeld mit einer Länge von 45 km gefahren. Ob diese Möglichkeit auch in diesem Jahr besteht, hängt von dem Interesse der Mitfahrerinnen und Mitfahrer ab und lässt sich nur kurzfristig entscheiden.

Seit unserer Gründung im Jahre 2006 haben wir uns für das Projekt „Ennepe-Runde“ eingesetzt. Besonders freut es uns, dass wir in diesem Jahr erstmals den neugebauten Rad-/ Gehweg in Verneis befahren können, der das fehlende Teilstück der ehemaligen Straßenbahntrasse ersetzt. Im vergangenen Jahr mussten wir hier noch vor der Bauampel warten. Aus Richtung Haspe kommend können wir auf dem linken Bürgersteig bleiben und müssen nicht – was zwischenzeitlich auch angedacht war – zweimal die Fahrbahnseite wechseln.

Ärgerlich dagegen finden wir, dass der Autoverkehr auf der Kölner Straße in Ennepetal nach Erneuerung der Stützmauer seit Monaten wieder uneingeschränkt rollt, für den Radverkehr aber immer noch keine befriedigende Lösung gefunden worden ist. Auf der Strecke zwischen der Kreuzung der Kölner Straße mit Friedrich-/ Bahnhofstraße und ehemals Stockey & Schmitz muss der Radverkehr immer noch die Fahrbahn benutzen, obwohl die Geländer der neuen Stützmauer bereits so gewählt sind, dass sie für den Radverkehr geeignet sind.

In Gevelsberg-Vogelsang hat die L 700 (ehemals B 7) durch die mittlerweile fertiggestellten Radwege viel von ihrem Schrecken für Radfahrerinnen und Radfahrer verloren. In Hagen-Westerbauer soll

demnächst ein entsprechender Ausbau der Straße erfolgen. Dennoch setzen wir uns weiterhin für die Fortsetzung des Ennepe-Radweges in diesem Bereich ein. Die Umgestaltung der Brandt-Brache wird einen ersten Schritt zur Umsetzung dieses Projekts bringen.

Wir wollen mit unseren Fahrten zeigen, welche Möglichkeiten es für den Radverkehr in unserer Region bereits gibt. Gleichzeitig wollen wir auf Stellen hinweisen, an denen unser Radverkehrsnetz optimiert werden muss. Wir freuen uns über jeden, der unser Anliegen unterstützt, indem er die Rundfahrt ganz oder teilweise mitfährt. Wir freuen uns aber auch über diejenigen, die zu den Treffpunkten kommen und sich zu unserem Anliegen äußern. Die Fahrerinnen und Fahrer bitten wir um vorsichtige und eigenverantwortliche Fahrweise.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Schäfer  
(Sprecher Fachforum Radverkehr)